



SONWIK Entwicklung zu Flensburgs exklusivem Stadtteil ... Fortsetzung

Die Entwicklung des Stadtteils SONWIK nimmt, bedingt durch den positiven Abverkauf der fertig gestellten Objekte, immer mehr Fahrt auf.



Der geplante Neubau zweier Wohntürme, die das Ergebnis eines Architekturwettbewerbs sind, wird seinen Baubeginn im Frühjahr 2007 haben. Auch die Namensfindung für die Türme ist mit den Bezeichnungen "LEE & LUV" abgeschlossen. Hier wird dem maritimen Standort durch die Namensgebung genüge getan und dem Betrachter des städtebaulichen Ensembles gleichzeitig Orientierung vermittelt.

Das Gebäude 8 mit seinen 12 Wohneinheiten und ca. 800 m² Gewerbefläche wurde zwischenzeitlich komplett veräußert. Das sogenannte "Kapitänshaus" (Gebäude 1) mit seinen 9 Wohneinheiten ist ebenfalls komplett ausverkauft und wird bis Ende 2006 fertig gestellt sein. Am Gebäude 11, mit weiteren 15 Wohneinheiten, haben die Bauarbeiten im Oktober 2006 begonnen. Die Gesamtfertigstellung ist bis Juni 2007 geplant.

Und SONWIK geht weiter: Der weiteren Etablierung des Stadtteils Sonwik steht nichts mehr im Wege. Mit der Bundesagentur für Immobilienaufgaben (Bima) werden zurzeit Kaufverträge für weitere Objekte (ca. 12.000 m² BGF) vorbereitet. **wird fortgesetzt !!!**

Autohof Handewitt „Scandinavian Park“
Am 31.03.2006 wurde mit einem großen Fest und viel prominentem Publikum aus Politik, Funk und Fernsehen der nördlichste deutsche Autohof „Scandinavian Park“ eröffnet.

Autohof Handewitt „Scandinavian Park“

Zur Erinnerung einige Zahlen über den „Scandinavian Park“:

- Grundstücksgröße 60.000 m²
- 9 Gebäude, mit einer Gesamtfläche von ca. 12.000 m²
- Tankstelle, Einzelhandels-, Gewerbeflächen, 1. Franchise-Etap-Hotel Deutschlands, Gastronomie, 50 LKW-Stellplätze.

Realisiert wurde das Projekt mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 20 Mio. Euro von einem Flensburger Privatinvestor. Die Bauplan Nord war mit der Projektsteuerung des Gesamtobjekts,

dem Projektmanagement sowie der Vermietung und Vermarktung beauftragt.

Umbau/Aufstockung Hauptverwaltung Flensburger Sparkasse Südergraben 8-14

Das Hauptverwaltungsgebäude der Flensburger Sparkasse Südergraben 8-14 wird derzeit umgebaut und im entkernten Mittelteil aufgestockt. Der ehemalige Innenhof ist zu einem gläsern überdachten Atrium umgebaut worden und wird sich im 1. Obergeschoss als Meetingpoint mit Empfangsbereich darstellen. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 5,0 Mio. Euro ist für Ende März 2007 geplant. Der Entwurf stammt vom Architektenbüro Lorenzen, Flensburg. Die BPN Generalunternehmen tritt bei diesem Projekt als Generalübernehmer auf.



Neubau Grenzmarkt Harrislee

Ende September 2006 erhielt die Bauplan Nord einen Generalübernehmerauftrag zur Planung und Erstellung eines Einzelhandelsmarktes mit Schwerpunkt Grenzhandel. Dieses Projekt mit einer Bruttogrundfläche von ca. 3.200 m² und einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 3,50 Mio. Euro entsteht in der Flensburger Nachbargemeinde Harrislee. Neben dem eigentlichen Markt werden in dem Gebäude eine Mall mit verschiedenen Shops und Gastronomie sowie entsprechende Lagerflächen untergebracht. Auf dem Grundstück entstehen ebenfalls ca. 160 PKW-Stellplätze und 7 Busstellplätze. Baubeginn für diese Maßnahme ist im Dez. 2006. Die Fertigstellung ist für August 2007 geplant.

Neubau eines Sozialtraktes für `Schur Flexible` in Flensburg

`Schur Flexible` ist ein international tätiges Unternehmen, das Verpackungen, Verpackungsmaschinen und Verpackungssysteme herstellt und vertreibt. Der Konzern hat Niederlassungen in Dänemark, Schweden, Deutschland, Polen, den Niederlanden und England. Die Firmenniederlassung Flensburg ist nun durch den Neubau eines Sozialtraktes erweitert worden. Dieser eingeschossige Stahlbau mit einer Grundfläche von 570 m² bietet den Mitarbeitern neue getrennte Umkleieräumlichkeiten, einschließlich der dazugehörigen Dusch- und WC Räume.

Fertigstellung des Neubaus war Ende Oktober 2006. Die Bauplan Nord hat dieses Bauvorhaben als Generalübernehmer durchgeführt.

Hamburg

Für ein Grundstück an der U-Bahnstation Hoheluft in Hamburg Eimsbüttel hat die Bauplan Nord seitens der Hansestadt Hamburg nach erfolgter Ausschreibung die Anhandgabe erhalten. Zeitnah wird jetzt ein Architektenwettbewerb für ein Büro- und Geschäftshaus mit ca. 8.000 m² BGF mit Tiefgarage an diesem markanten Standort durchgeführt.

Neues aus Riga und dem Baltikum

Meilenstein für Upmalas Biroji

Am 31.10.06 hat die Stadtverwaltung in Riga die Entwurfspläne für das ambitionierte Büroprojekt der SIA Bauplan Nord genehmigt. Mit dieser Genehmigung kann das Team der SIA Bauplan Nord in Riga die letzten Planungen und Vorbereitungen für den Baubeginn, der für Januar 2007 vorgesehen ist, durchführen.



Upmalas Biroji (Büro am Flussufer) wird in Lettland in einigen Bereichen neue Maßstäbe für moderne Büroräume setzen. Insbesondere wurde bei der Planung auf Flexibilität und Energieoptimierung sowohl im Winter als auch im Sommer gesetzt.



Projektsteuerungsauftrag für das erste BAUHAUS im Baltikum

Die SIA Bauplan Nord hat von der Baumarktkette BAUHAUS den Auftrag zur Projektsteuerung für das erste geplante BAUHAUS im Baltikum erhalten. An der Vermittlung des Grundstückes in Riga war die SIA Bauplan Nord im Vorfeld schon beteiligt. Mit der nun erfolgten Beauftragung der Projektsteuerung wird die kooperative Zusammenarbeit zwischen der SIA Bauplan Nord und der Firma BAUHAUS fortgesetzt.